



MEDIZIN

GEGEND: Kanton St. Gallen

PROJEKT: Fachstelle für Demenz



Begleitung und Beratung für pflegende Angehörige



Die Möglichkeit der Beratung per Telefon, persönlich oder zuhause oder im Zentrum Wiitsicht wird rege genutzt.



Im September 2014 ist die Pflegewohngruppe für Menschen mit Demenz in Trübbach dazu gekommen.

„Im Zentrum Wiitsicht, fragen täglich Angehörige von Menschen mit Demenz nach Rat. Der Bedarf direkt vor Ort von jemandem, der eine Ahnung von der Krankheit hat Informationen zu bekommen oder in Krisensituationen unterstützt zu werden, ist immens gross.“, sagt Margrit Raimann vom Zentrum Wiitsicht. Daraus entstand das Projekt „Fachstelle Demenz“. Ohne finanzielle Unterstützung kann aber dieses dringend notwendige Angebot nicht weitergeführt werden.

Zentrum Wiitsicht: Ein weitsichtiges Projekt

Im April 2009 wurde das Zentrum Wiitsicht mit einer Tagesstätte für Demenzkranke eröffnet. Margrit Raimann, Leiterin des Zentrums, hat in ihrer früheren Tätigkeit als Sozialarbeiterin FH und Dipl. Gerontologin im Altersbereich einen enormen Bedarf an Tagesbetreuung und demenzspezifischer Beratung festgestellt. Da es in der Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland kein entsprechendes Angebot gab, hat sie mit der Unterstützung ihrer Familie die Stiftung MARAI gegründet. In Grabs fand man eine geeignete Liegenschaft. Darin wird eine Tagesstätte betrieben, die von Montag bis Donnerstag tagsüber Menschen mit Demenz betreut. Im September 2014 ist die Pflegewohngruppe für Menschen mit Demenz in Trübbach dazugekommen. Die Möglichkeit der persönlichen Beratung per Telefon, zu Hause oder im Zentrum Wiitsicht wird seit Beginn rege genutzt, durchschnittlich einmal täglich, auch am Wochenende oder zu Randzeiten. Mit Familiengesprächen oder Kriseninterventionen kann oftmals eine sofortige Entspannung herbeigeführt werden. Daraus entstand das Pilotprojekt „Fachstelle Demenz 2011-2015.“ Die Kosten übernahmen während dieser Zeit Stiftungen sowie Gemeinden aus der Region.

Suyana - Hoffnung auf eine bessere Zukunft

Stiftung Suyana | Baarerstrasse 10 | 6300 Zug | 041 710 82 12 | info@suyana.ch | www.suyana.ch



Je früher die pflegenden Angehörigen entlastet werden, desto länger können die Betroffenen zuhause leben.

Rasch, unkompliziert, professionell

Die Fachstelle Demenz ist der Tagesstätte in Grabs angeschlossen. Die Räumlichkeiten, Büroinfrastruktur und Fachmitarbeitenden werden gemeinsam genutzt. Es gibt keine offiziellen Bürozeiten; denn Krisen halten sich erfahrungsgemäss auch nicht an diese. Eine schnelle unbürokratische Unterstützung kann oftmals Schlimmeres verhindern. Die Gefahr, dass Familien ohne professionelle Hilfe schnell überfordert sind, ist sehr gross. Je früher die pflegenden Angehörigen entlastet werden, zum Beispiel durch aufeinander abgestimmte Angebote wie Spitex, Familienhilfe, Haushaltendienst, Tagesplätze und Ferienplätze, desto länger können die Betroffenen zuhause leben. Der wichtigste Faktor ist die möglichst frühzeitige Begleitung und Beratung der Familien mit Demenz. Damit kann auch viel für die Gesundheit der pflegenden Angehörigen getan werden.

Die Fachstelle ist für alle frei zugänglich

Mögliche Kosten können eine Hemmschwelle darstellen. Daher ist es sehr wichtig, dass die Dienstleistungen der Beratungsstelle für die gesamte Bevölkerung der Region unentgeltlich sind. Frau Raimann bietet nicht nur individuelle Beratungen an, sondern organisiert auch regelmässige Angehörigentreffen. Sie ist zudem fachliche Anlaufstelle für Spitex oder Familienhilfe und organisiert Vorträge zum Thema Demenz. Sie sieht sich als anwaltschaftliche Vertreterin der Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der Gesellschaft. Darum engagiert sie sich auch in der Öffentlichkeitsarbeit.



Finanzierung

Das Projekt war als Pilotprojekt gedacht und sollte später von der öffentlichen Hand übernommen werden. Dies ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Gemeinden der Region unterstützen zwar das Projekt, doch damit dieses notwendige und wertvolle Angebot auch in Zukunft bestehen kann, sind zusätzliche Mittel nötig. Die Stiftung Suyana unterstützt die Fachstelle Demenz der Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland von 2016 - 2020, da sie von dessen Wichtigkeit überzeugt ist.

Kein Abzug für administrative Kosten.

**Gemeinsam erreichen wir mehr.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.**

SPENDEN

Gesuchsnummer: CH-MZ-2016-02

Spendenkonto:

Bank UBS Switzerland AG, 8098 Zürich
IBAN: CH86 0020 6206 1851 0202 W